

**19. April 2018, 15-18.15 Uhr  
Uster, HBU**

**Finanzierung von Photovoltaik-Anlagen**

Die Teilnehmenden lernen anhand praktischer Beispiele Möglichkeiten zur Finanzierung von PV-Anlagen kennen (Einspeisevergütung, Contracting, Genossenschaft etc.). Aktueller Stand Förderprogramme und Ausblick, Finanzierungsmodell Uster.

info@forumenergie.ch, www.forumenergie.ch – Kurse

**8. Mai 2018, 8-12 Uhr  
Zürich**

**Schnittstellen zwischen Baubewilligungsverfahren und Grundbuch**

Themen des Kurses sind: Grundkenntnisse über die Funktion des Grundbuchs; Wissen um die Bedeutung des Grundbuchs bei der Prüfung von Baugesuchen; Wissen, wie das Grundbuch als Instrument zum Vollzug einer Baubewilligung eingesetzt werden kann (Eintragung von Dienstbarkeiten, gesetzlichen Pfandrechten, öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen) mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Baubewilligungsbehörden und Grundbuchamt zu erleichtern.

sekretariat@vzgv.ch  
www.vzgv.ch – weiterbildung

**16. Mai 2018  
Zürich, Winterthur  
Siedlung kanalisationsschonend entwässern**

Im Kurs lernen Teilnehmende vor Ort, mit welchen Methoden und technischen Installationen eine kostengünstige und ökologische Siedlungsentwässerung realisiert werden kann. Der Kurs beleuchtet die gesetzlichen Grundlagen ebenso wie die konkreten Vorteile für die Siedlungsgestaltung. Im Zentrum stehen die technischen Möglichkeiten und die verschiedenen Planungsinstrumente: Bauverordnung, Genereller Entwässerungsplan (GEP) und Detailerschliessungsplan (DEP).

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 77  
kim.rueegg@pusch.ch, www.pusch.ch

**29. Mai 2018  
Wil, St. Gallen  
Öffentliche Beschaffung nachhaltig und rechtskonform**

Der Kurs erleichtert, Beschaffungsaufträge gezielt an wirtschaftliche, ökologische und soziale Kriterien zu knüpfen, so dass Beschaffungsentscheide breit abgestützt sind und auf hohe öffentliche Akzeptanz stossen. In diesem Kurs erfahren Teilnehmende, wie sie kommunale Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung erarbeiten können und in ihren Aufträgen ökologische und soziale Kriterien einbringen können.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 73  
karin.schweiter@pusch.ch, www.pusch.ch

[www.umweltschutz.zh.ch/zup](http://www.umweltschutz.zh.ch/zup)

**29. Mai 2018  
Dietikon  
Effizienter und nachhaltiger Strassen- und Grünunterhalt in der Gemeinde**

Im eintägigen Praxiskurs inkl. Exkursion wird gezeigt, wie der Strassen- und Grünunterhalt dank alternativen Unterhaltungsmethoden, neuen Verfahren und Geräten, differenziertem Arbeiten und kleinen Umgestaltungen dennoch effizient und gesetzeskonform durchgeführt werden kann. Die Teilnehmenden lernen zudem Möglichkeiten und Grenzen biologischer Mittel kennen und besichtigen konkrete Praxisbeispiele.

sanu future learning ag, Biel  
sanu@sanu.ch, www.sanu.ch

**29. Mai 2018  
Zürich, Volkshaus  
Tagung Umweltjobs**

An dieser Tagung informieren Fachpersonen über Perspektiven, erforderliche Profile und die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Umweltbereich. Teilnehmende erhalten Auskunft zu bestehenden Angeboten in Weiterbildung und Spezialisierung und haben die Gelegenheit, unterschiedlichste Tätigkeitsbereiche zu entdecken, welche im Zusammenhang mit Umwelt stehen: Beratungsbüros, Gemeinden sowie Unternehmen, welche sich im Nachhaltigkeitsmarkt bewegen.

Sanu, Biel, Telefon 032 322 14 33  
mmuenster@sanu.ch, www.sanu.ch

**29., 30. oder 31. Mai 2018, 5. oder 7. Juni 2018, nachmittags  
Zürich, Waicheturm**

**Gemeindeseminar Baubewilligungen**  
Informationen speziell für Bausekretärinnen und -sekretäre sowie Bauvorstände der Gemeinden und Städte des Kantons Zürich zu aktuellen Vollzugsinformationen: Strahlenschutz, Neophyten, Bodenschutz, Lärmschutz, Bauen ausserhalb der Bauzonen, Auswirkung des Open Government Data bei Geodaten für die Gemeinden.

Telefon 043 259 24 17  
nicole.schwendener@bd.zh.ch  
www.baugesuche.zh.ch – Info für Gemeinden

**29. und 31. Mai sowie  
30. und 31. Oktober 2018  
Rapperswil HSR  
Profi in Unterhalt und Pflege von Fließgewässern**

Der Gewässerunterhalt der Zukunft ist vielfältig und anspruchsvoll. Gemeinden und Kantone als Vollzugsverantwortliche brauchen Profis im qualifizierten Unterhalt. Die fünftägige praxisnahe Ausbildung zum Gewässewart vermittelt alles Wichtige bezüglich Hochwasserschutz, Ökologie, effizientem Unterhalt und zielorientierter Pflegeplanung. Die praxisnahen Methoden und deren Vertiefung im Feld sichern

die Umsetzbarkeit im beruflichen Alltag.

Hochschule Rapperswil & PUSCH, Zürich  
Telefon 044 267 44 11  
marianne.stuenzi@pusch.ch, www.pusch.ch  
(siehe auch Interview «Zürich ist mit einem blauen Auge davongekommen», Seite 15)

**30. Mai 2018  
9-12 Uhr Grundlagen, 13-16 Uhr  
Nachweis**

**Energieeffiziente Beleuchtung – Grundlagen und Nachweis**

Kursteilnehmende lernen lichttechnische Grundbegriffe sowie lichttechnische Anforderungen kennen und verstehen die Einflussparameter auf eine energieeffiziente Beleuchtung. Sie verstehen das Berechnungsverfahren für den Elektrizitätsbedarf von Beleuchtungen und können den Nachweis mithilfe des Rechentools ReluxEnergy CH für die Norm SIA 387/4 und/oder einen Minergie-Antrag erstellen.

info@forumenergie.ch, www.forumenergie.ch – Kurse

**30. Mai 2018  
Baden**

**7. Gefahrstofftag Schweiz**

Durchgeführt vom Swiss Safety Center AG (vormals Swiss TS, Swissi und IWT).

www.gefahrstofftag.ch

**6. Juni 2018  
Solothurn  
Invasive Problemflanzen vor der Blüte im Feld erkennen**

Invasive Pflanzen verursachen grosse Probleme und hohe Kosten, weil sie einheimische Arten verdrängen, Böschungen destabilisieren, Schäden an Bauwerken anrichten und gesundheitliche Probleme bei Mensch und Tier hervorrufen können. Im Praxiskurs lernen Teilnehmende sowohl Problemflanzen vor der Blüte im Feld zu erkennen als auch ihnen mit den richtigen Massnahmen zu begegnen, so dass sie nicht absamen können. Nur so lassen sich die Bestände nachhaltig reduzieren und grössere Schäden sowie hohe Folgekosten vermeiden.

Sanu, Biel, Telefon 032 322 14 33  
adiblas@sanu.ch, www.sanu.ch

**7. Juni 2018  
Solothurn, Altes Spital  
Fachtagung: Trinkwasserschutz und Agrarpolitik 2022**

Während Vertreter von Bund und Kantonen ihre Erfahrungen und Ideen betreffend Trinkwasserschutz im Zuflussbereich vorstellen, gibt die Forschung einen Ausblick auf verbesserte Methoden im Pflanzenbau. Abschliessend diskutieren Vertreter des Bundesamts für Landwirtschaft, des Bundesamts für Umwelt, des Bauernverbands und der Trinkwasserversor-

gungsbranche das «heisse Eisen» Trinkwasserressourcenschutz und dessen verstärkte Verankerung in der Agrarpolitik.

SVGW, Zürich, Telefon 044 288 33 33  
r.hoffmann@svgw.ch, www.svgw.ch

**7. Juni 2018, 9-12 Uhr, 13-17 Uhr, halber oder ganzer Tag möglich  
Zürich, Pädagogische Hochschule  
MINERGIE-Kurs Photovoltaik & Eigenstromoptimierung**

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Stromgewinnung aus der Sonne und die Relevanz für Minergie. Vermittelt wird Wissen zu Grundlagen der Sonnenenergie, zur Technik und zu den Kosten von PV-Anlagen. Teilnehmende lernen zudem den Stellenwert von Photovoltaik für ein Minergie-Gebäude kennen und wie der Nachweis durch PVOpti erbracht werden muss.

info@forumenergie.ch, www.forumenergie.ch → Kurse

**12. Juni 2018**

**Aarau  
Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum**

Im Praxiskurs inkl. Exkursion lernen die Teilnehmenden verschiedene Instrumente kennen, mit denen wertvolle Lebensräume erhalten, vernetzt und geschaffen werden können. Sie erarbeiten sich die nötigen Grundlagen für das Erstellen eines eigenen Biodiversitätskonzepts und lernen konkrete Praxisbeispiele kennen.

Sanu, Biel, Telefon 032 322 14 33  
adiblas@sanu.ch, www.sanu.ch

**13. Juni 2018**

**Basel  
20. Gefahrguttag**

Durchgeführt vom Swiss Safety Center AG (vormals Swiss TS, Swissi und IWT).

www.gefahrguttag.ch, www.safetycenter.ch

**13. Juni 2018, 8.30–12 Uhr  
Zürich**

**Spielraum bei der Gesetzesauslegung im Baurecht**

Der Kurs soll eine Übersicht über die Regeln der Auslegung vermitteln und anhand konkreter Beispiele den Spielraum zur Auslegung einer Norm veranschaulichen. Kursthemen sind: Grundsätze der juristischen Methodenlehre; typische Baurechtsnormen mit Spielraum zur Auslegung; zielführende Lösungsansätze bei Interessenkonflikten mit dem Gesetzeswortlaut; Beispiele aus der Praxis.

sekretariat@vzgv.ch  
www.vzgv.ch → weiterbildung

**14. Juni 2018  
Solothurn, Landhaus**

**Strassenlärm: Rechts- und Vollzugsfragen nach Ablauf der Sanierungsfrist**

Themen der VUR-Jahrestagung 2018 sind: Ab wann ist Verkehrslärm kritisch für die Gesundheit? Temporeduktion als Lärmschutzmassnahme an der Quelle – aktuelle Rechtsprechung; Vollzugspraxis in der Stadt Zürich; Spannungsfeld Raumplanung und Strassenlärm; Lärmsanierungen nach Ablauf der lärmschutzrechtlichen Sanierungsfrist am 31. März 2018 – rechtliche Aspekte/Vollzugsoptik des Kantons Bern; nationaler Massnahmenplan zur Verringerung der Lärmbelastung.

Vereinigung für Umweltrecht (VUR), Winterthur  
Telefon 044 241 76 91  
info@vur-ade.ch, www.vur-ade.ch  
(siehe auch Beitrag «Stand der Lärmsanierung im Kanton Zürich» auf Seite 7)

**14. Juni 2018**

**Horw, LU  
Praktische Gewässerpflege – fachgerecht umgesetzt**

Das Ziel einer weitsichtigen Gewässerpflege ist das Schaffen von Erlebnisraum, die Gewährleistung des Hochwasserschutzes und die Förderung der Artenvielfalt. Das Gehölz am Gewässer, die Böschungen, der Gewässerrand und die Gewässersohle brauchen fachgerechte Pflege. Teilnehmende lernen die wichtigsten Pflegemassnahmen kennen und erfahren beim praktischen Arbeiten, was eine effiziente und naturnahe Pflege im spezifischen Fall bedeutet.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 77  
kim.rueegg@pusch.ch, www.pusch.ch  
(siehe auch Interview «Zürich ist mit einem blauen Auge davongekommen», Seite 15)

**20. Juni 2018**

**Luzern**

**Schulen und Kindergärten nachhaltig und gesund bauen und sanieren**  
Schulhäuser, Kindergärten und Verwaltungsgebäude unterliegen besonders hohen Anforderungen. Teilnehmende lernen, wie sie ein Gebäude bestellen können, das hinsichtlich Energieeffizienz, Materialisierung, Raumangebot, Tageslicht, Wärmeschutz, Luftwechsel oder naturnahen Aussenräumen ein Vorzeigeobjekt ist.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 77  
info@pusch.ch, www.pusch.ch

**22. Juni 2018**

**Dübendorf  
Schutz und Förderung einheimischer Flusskrebse**

Die drei einheimischen Flusskrebsarten sind auf der Liste der prioritären Arten des Bundes aufgeführt. Der «Aktionsplan Flusskrebse Schweiz» des Bundesamts für Umwelt, BAFU, dient als Vollzugshilfe für ihre Erhaltung. Dieser Kurs stellt die Problematik vor und erläutert Massnahmen für den Schutz und die Förderung einheimischer Flusskrebse anhand konkreter Beispiele aus verschiedenen Kantonen.

Eawag, Dübendorf  
info@eawag.ch, www.eawag.ch

**22. und 23. Juni  
Nach Frankfurt am Main (DE)**

**Architektur- und Energie-Reise 2018**

Die bereits 10. Architektur- und Energie-Reise des Forums Energie Zürich führt nach Frankfurt. Highlights sind unter anderem der neue Stadtteil Riedberg mit Plusenergiebauten sowie das Entwicklungsgebiet Westhafen, diverse Häuser in Aktiv- und Passivbauweise sowie der Spaziergang zur Stadtentwicklung durch die Innen- und Altstadt.

Forum Energie Zürich, Telefon 044 305 94 01  
www.forumenergie.ch/anlaesse/energiereise

**26. Juni 2018, 13-17 Uhr  
Zürich, Pädagogische Hochschule  
Nachhaltigkeit: Aussenräume prüfen und bewerten**

Die Teilnehmenden lernen die Relevanz räumlicher Gestaltung in der aktuellen Diskussion des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens von Gebäuden und Quartieren zu erkennen und in ihrem beruflichen Umfeld einzubringen sowie konkrete Stadträume anhand der Postulate im Positionspapier «Nachhaltigkeit und Raum» des Forum Energie Zürich zu beurteilen.

info@forumenergie.ch  
www.forumenergie.ch → Kurse

**26. Juni 2018, Praxisnachmittag  
Bern**

**Rezepte gegen Parkplatzstreit**

Für die einen hat es zu viel, für die anderen zu wenig Parkplätze. Der Suchverkehr stört, und die Gebühren sind zu hoch oder zu tief. Sicher ist: Parkierungsfragen werden sehr emotional diskutiert, und neue Ideen sind oft nicht mehrheitsfähig. Tipps und Tricks von Fachleuten helfen bei der effizienten Parkraumbewirtschaftung auf öffentlichem Grund.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 77  
info@pusch.ch, www.pusch.ch

**9. August 2018 bis 27. September 2019, 55 Präsenztage  
Wädenswil**

**4. Lehrgang Naturnaher Garten- und Landschaftsbau**

Teilnehmende machen mit diesem Lehrgang ökologische Zusammenhänge, natürliche Ressourcen und Nachhaltigkeit zu ihren Spezialgebieten. Sie profitieren von namhaften Fachleuten und lernen ökologische Zusammenhänge aus dem Natur- und Artenschutz zu verstehen, aufzuzeigen und geeignete Fördermassnahmen erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

<https://weiterbildung.zhaw.ch>,  
Infos und Anmeldung:  
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen  
der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften

**29. August 2018  
Zürich, Zentrum für Weiterbildung  
Zürcher Planungs- und Baurecht**

Kursthemen: Praxisorientierte Darstellung der wichtigsten Instrumente des Zürcher Planungs- und Baurechts; baurechtliche Abläufe aus Sicht der kommunalen Baubewilligungsbehörden. Besonders zu empfehlen für neue Mitarbeiter im Bereich Planungs- und Baurecht.

[sekretariat@vzgv.ch](mailto:sekretariat@vzgv.ch)  
[www.vzgv.ch](http://www.vzgv.ch) – weiterbildung

**4. September 2018,  
13.30–17.30 Uhr  
Zürich, VZGV Geschäftsstelle  
Kommunaler Denkmalschutz**

Teilnehmende sollen nach dem Kursbesuch Ziele und Instrumente der kommunalen Denkmalpflege kennen sowie Inventare erarbeiten und ergänzen können. Dazu gehören: Erlass von vorsorglichen Schutzmassnahmen; definitive Schutzmassnahmen durch das Planungsrecht, durch Schutzverordnungen, Schutzverfügungen und Schutzverträge; Entschädigung und Heimschlag infolge Unterschutzstellung.

[sekretariat@vzgv.ch](mailto:sekretariat@vzgv.ch)  
[www.vzgv.ch](http://www.vzgv.ch) – weiterbildung

**5. September 2018  
Bern**

**Umweltqualitätskriterien**

Der Kurs soll neben dem theoretischen Hintergrund vor allem praktische Erfahrung in der Herleitung von Umweltqualitätskriterien für Wasser und Sediment vermitteln. Darüber hinaus wird ihre Verwendung im Rahmen der Umweltisikobewertung behandelt (Bilingue).

Eawag, Dübendorf  
[info@eawag.ch](mailto:info@eawag.ch), [www.eawag.ch](http://www.eawag.ch)

**11. September 2018  
Dübendorf**

**Abwasser als Ressource –  
Rückgewinnung von Wertstoffen**

Am diesjährigen Eawag-Infotag werden bewährte und vielversprechende Technologien für Kläranlagen und Haushalte diskutiert, mit denen sich Energie und Wertstoffe aus dem Abwasser extrahieren und rezyklieren lassen. Die Verfahren sollen in Zukunft nicht nur dazu beitragen, die natürlichen Ressourcen zu schonen, sondern auch negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu reduzieren.

Eawag, Dübendorf  
[info@eawag.ch](mailto:info@eawag.ch), [www.eawag.ch](http://www.eawag.ch)

**28. September und 2. Oktober 2018**

**Bern, Wankdorf, MobilCity  
Abfallbewirtschaftung in Gemeinden**

Der Grundlagenkurs vermittelt an zwei Tagen den Aufbau der Schweizerischen Abfall- und Recyclingwirtschaft mit den relevanten Gesetzen. Er behandelt die bevorstehenden Veränderungen und gibt einen Überblick zu den möglichen Instrumenten, Handlungsfeldern und Lösungsansätzen für Gemeinden. Dabei werden die Kennzahlen der Gemeinden der teilnehmenden Personen analysiert und vertieft. Die Diskussion weiterer Praxisbeispiele während der Betriebsbesichtigung ermöglicht einen optimalen Wissenstransfer für die Teilnehmenden.

PUSCH, Zürich, Telefon 044 267 44 15  
[simon.zeller@pusch.ch](mailto:simon.zeller@pusch.ch), [www.pusch.ch](http://www.pusch.ch)

**2. Oktober 2018  
Zürich, VZGV Geschäftsstelle  
Baustopp und andere vorsorgliche  
Massnahmen**

Bearbeitung konkreter Fälle und Fragen aus dem Teilnehmerkreis. Ziel ist korrektes und situationsgerechtes Erlassen und Umsetzen vorsorglicher Massnahmen im Baupolizeirecht (Baueinstellung/Baustopp, vorläufiges Nutzungsverbot, Abbruchverbot, Verweigerung, Bezugsbewilligung, Durchsetzung vorsorglicher Massnahmen: Zwanganwendung/Ersatzvornahme, Kosten, Akteneinsichtsrecht).

[sekretariat@vzgv.ch](mailto:sekretariat@vzgv.ch)  
[www.vzgv.ch](http://www.vzgv.ch) – weiterbildung

**23. Oktober 2018  
Wallisellen, Doktorhaus  
Baurechtliches Verfahren,  
Entscheide und Auskünfte**

Kursziele sind: Zweck und Umfang des Baubewilligungsverfahrens kennen; Baueingabe im Vorprüfungsstadium beurteilen und das weitere Verfahren abwickeln können; Bestandteile einer Baubewilligung kennen.

[sekretariat@vzgv.ch](mailto:sekretariat@vzgv.ch)  
[www.vzgv.ch](http://www.vzgv.ch) – weiterbildung

**24. Oktober 2018  
Dübendorf**

**Alternativen zu Tierversuchen in  
der Ökotoxikologie**

Für die Umweltisikobewertung von Chemikalien oder auch Abwässern werden zahlreiche Tierversuche, z.B. an Fischen, durchgeführt. Die Untersuchungen sind sehr teuer, bedürfen eines grossen Aufwands im Hinblick auf Personal und Zeit und sind zudem ethisch kontrovers. In diesem Kurs wird der aktuelle Stand der Entwicklungen von Alternativen zu solchen Tierversuchen, von der Wissenschaft bis zur Regulatorik, vorgestellt und diskutiert.

Eawag, Dübendorf  
[info@eawag.ch](mailto:info@eawag.ch), [www.eawag.ch](http://www.eawag.ch)

**31. Oktober 2018  
Baukontrolle für Einsteiger**

Kursthemen: Wichtigste gesetzliche Grundlagen der Baukontrolle, basierend auf dem Planungs- und Baurecht des Kantons Zürich, Anleitung zur praktischen Durchführung der Baukontrolle.

[sekretariat@vzgv.ch](mailto:sekretariat@vzgv.ch)  
[www.vzgv.ch](http://www.vzgv.ch) – weiterbildung

**8. November 2018  
Eawag Dübendorf  
Antibiotikaresistenz in Abwasser  
und Gewässern – Lösungsansätze**

Der Kurs vermittelt Grundlagen zum Vorkommen und zur Verbreitung von Antibiotikaresistenzen in und durch Abwasser und Gewässer. Die Teilnehmenden erhalten eine Übersicht über den aktuellen Stand des Wissens zu dieser neuartigen Umweltkontamination und anhand von Fallstudien Einblick in die derzeit vorhandenen Möglichkeiten zur Detektion, Risikobewertung und Reduzierung der Belastung und thematisieren ihre Grenzen.

Eawag, Dübendorf  
[info@eawag.ch](mailto:info@eawag.ch), [www.eawag.ch](http://www.eawag.ch)

**8. November 2018  
Winterthur  
Konflikte  
im Baubewilligungsverfahren**

Kursthemen: Praxisorientierte Darstellung des Baubewilligungsverfahrens (als Leitverfahren) und der mit diesem zu koordinierenden weiteren Verfahren; Bedeutung der Gestaltung und Einordnung (Städtebau und Architektur).

[sekretariat@vzgv.ch](mailto:sekretariat@vzgv.ch)  
[www.vzgv.ch](http://www.vzgv.ch) – weiterbildung